



Maurice de Martin:
Transylvaniana
Chaos/www.jazz-network.com

★★★★

Maurice de Martin gehört zu den innovativsten Musikern der zeitgenössischen Szene. Dass seine Werke etwas abseits der allgemeinen Vermarktungsperipherie entstehen und existieren spricht letztendlich nur für den Berliner Schlagzeuger und Komponisten. Als ein unbeugsamer Chronist und Gestalter musikalischer Visionen legt er mit „Transylvaniana“ jetzt eine Produktion vor, die mit Hilfe des „Deutschen Kulturforum östliches Europa“ entstand. Fast drei Jahre war de Martin in Siebenbürgen unterwegs, hat in abgelegenen Orten dieser Region Menschen und ihre Musik studiert, in verstaubten Archiven gestöbert und all die so gesammelten Eindrücke in „Transylvaniana“ verarbeitet. Das „Berlin Jazz Composers Ensemble“ hat das Stück in Bukarest, Berlin und Danzig mit großem Erfolg aufgeführt, wo auch die vorliegende CD entstanden ist.

■ Jörg Konrad

Frank Fröhlich/Scotty Böttcher:
Feuerwache 5
Born Musik/www.frankfroehlich.com

★★★★

Im letzten Jahr haben sich der Frank Fröhlich und der Vibaplayer Scotty Böttcher unter das r Dach einer ausrangierten Feuerwache in Dresden Loschwitz begeben, um sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, ein Duoalbum einzuspielen. Es sollte nur ein einzelner Tag gedacht für einen regionalen CD-Release. Beide Instrumentalisten befanden sich an diesem Tag aber in bestechender Harmonie. Die Chemie zwischen ihnen schlägt recht Funken. Und das Material ist letztendlich derart umfangreich, dass Frank Fröhlich entschloss, eine zweite CD zu produzieren. „Feuerwache“ besticht durch einen unglaublich intensiven musikalischen Dialog, dessen Atmosphäre vom ersten Ton fassbar ist. Zwei Instrumentalisten, denen die musikalische Miteinander wichtig ist, in ihren Improvisationen nicht auf technischen Kunstfertigkeiten leben, sondern die Intensität durch Reduktion der Mittel gewinnt.

■ Jörg Konrad